

Mein!

11

Wilhelm Müller

Franz Schubert

Mässig geschwind.

Singstimme

mf

5

9

Bäch - lein, lass dein Rau - schen sein, R ä - der, stellt eu'r Brau - sen ein,

pp

all' ihr mun-tern Wald-vö-ge-lein, gross und klein, en-det eu-re

cresc.

Me-lo-dei'n, en-det eu-re Me-lo-dei'n!

Durch den Hain aus und ein, schal-le heut' ein

Reim al-lein, durch den Hain aus und ein schal-le heut' ein

29

Reim al - lein, Die ge - lieb - te Mül - le - rin ist mein, ist

33

mein, die ge - lieb - te Mül - le - rin ist mein, ist

37

mein, mein, mein.

Früh-ling, sinddas al - le dei - ne Blü - me-lein? Son - ne! hastdu

mf

kei - nenhel - ler'n Schein? Ach! somuss ich ganz al-lein

mit demse - li-gen Wor - teme in un - ver - stan - den

in der wei - ten Schöp - fung sein, un -

57

- ver - stan - den in der wei - ten Schöp - fung sein.

61

Bäch - lein, lass dein

65

Rau - schen sein, Räder, stellt eu'r Brau - sen ein, all' ihr mun - tern

69

Wald - vö - ge - lein, gross und klein, en - det eu - re Me - lo - dei'n, _____

en - det eu - re Me - lo - dei'n!

p Durch den Hain aus und ein, schal-le heut' ein Reim al - lein,

durch den Hain aus und ein, schal-le heut' ein Reim al - lein:

Die ge - lieb - te Mül - le - rin ist mein, ist mein,

ff

89

p
die ge - lieb - te Mül - le - rin ist mein, ist mein,

p *ff*

93

mein, ist mein.

p *fp*

97

p *fp*

101

p *ff*